

Freundliche Helfer in Grün

Wohn-Service-Team jetzt auch für Frankfurter Mieter

Was sich in Offenbach bewährt hat, wird jetzt auf vier NH-Siedlungen in Frankfurt ausgeweitet: Dort können sich die Mieter von den Helfern des Wohn-Service-Teams im Haushalt unterstützen lassen - teils gratis, teils gegen geringes Entgelt.



Sie sind nicht nur erfahren, zuverlässig und handwerklich geschickt, sondern auch zupackend und engagiert: Die Mitarbeiter des Wohn-Service-Teams stehen den Offenbacher Mietern der Nassauischen Heimstätte seit zwei Jahren tatkräftig zur Verfügung mit Hilfen bei kleineren Reparaturen, Einkaufsservices und vielem mehr. Für nur 4,50 Euro je halbe Stunde putzen sie zum Beispiel Ihre Fenster. Einige Services sind für ältere Mieterinnen und Mieter sogar kostenlos, wie das Anschließen eines TV- oder DVD-Geräts, das Heraustragen von Sperrmüll oder das Ausführen kleinerer Reparaturen.

Vom Dispositionsbüro in der Offenbacher Von-Gluck-Straße 12 aus erhalten die zehn festangestellten Mitarbeiter, die aus den unterschiedlichsten Berufen kommen, ihre Aufträge. Und die führen sie auf ihre zuverlässige und unbescholtene Art und Weise so gut aus, dass das Projekt jetzt erweitert wird. Künftig können auch unsere Mieter der Albert-Schweitzer-Siedlung in Eschersheim, der Carl-Sonnenschein- und der Otto-Brenner-Siedlung in Sossenheim sowie in der Taunusblick-Siedlung in Zeilsheim das Wohn-Service- Team beauftragen.

Dafür wurden jetzt zehn weitere Mitarbeiter angestellt, ab 1. Juli 2009 halten sie ihren Arbeitsvertrag in der Hand. Dieses un gewöhnliche und überaus erfolgreiche Projekt wird über die Arbeitsagentur MainArbeit aus dem Programm Chance 50 plus gefördert. Aus führender Kooperationspartner ist die GOAB (Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH), die Nassauische Heimstätte übernimmt einen Teil der Projektkosten. Ziel ist es, die Arbeitsmarktchancen von arbeitssuchenden Menschen im Alter 50 plus zu erhöhen.